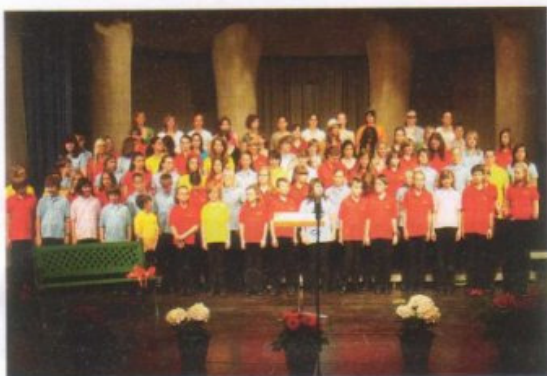


Essen-Steeler Kinderchor singt in Kyoto

Foto: Steeler Kinderchor



Chorauftritt beim Frühlingskonzert in der Freien Waldorfschule.

Im 61. Jahr seines Bestehens ist der Essen-Steeler Kinderchor in der Kulturlandschaft der Stadt und der Region eine feste Größe. Besonders die internationale Freundschaft und Verständigung durch Musik liegt den jungen Sängerinnen und Sängern am Herzen: Polen, Spanien, Luxemburg und Russland bereisten die Musiker bereits als Botschafter der Ruhrgebietskultur. Im August stand die bisher weiteste Reise auf dem Programm: Es ging nach Kyoto. Dafür wurden extra neue Lieder einstudiert, zum Teil selbst arrangiert und ein neues buntes Bühnenoutfit wurde angefertigt.

Insgesamt 80 Kinder- und Jugendliche singen im A-Chor, dem Herzstück des Chores. Auch der B- und der Jugendchor standen, unter der Leitung von Birgit Stecker-Dick und Christoph Weißkamp, auf der Bühne. Und auch hier standen die Vorzeichen schon auf „Sayonara“: Erstmals spielte man mit der japanischen Pianistin Kayoko Takae zusammen, die von 2001 bis 2008 an der Folkwang-Hochschule wirkte und für ihre Arbeit mit namhaften Künstlern bekannt ist.

Trotz der vielen Aktivitäten hat der Essen-Steeler Kinderchor Nachwuchsorgen: Deswegen sind alle Kinder, die gern singen am Mittwoch, 2. September von 15.30 bis 17 Uhr zum „Casting“ in den Proberäumen in der Bonifacius-Schule in Kray (Ecke Bonifacius-/Kellinghausstraße) eingeladen. Jeder kann dann das eigene Lieblingslied zu Gehör bringen. Kontakt: Birgit Stecker-Dick, Telefon 0201-26 85 20 oder www.essen-steeler-kinderchor.de

Dirk Angenendt